

Sheepcafe-Backgammon-Bauanleitung

von Florian aus dem Sheepcafe

© 2003 Sheepcafe

www.sheepcafe.de

Vorwort: Ich beschreibe in dieser Anleitung, wie ich das Spiel gebaut habe. Es gibt sicherlich noch andere Möglichkeiten, Details auszuführen. Der Phantasie des einzelnen sind keine Grenzen gesetzt...

Hinweis: Ich übernehme weder Haftung für das Gelingen des Spieles nach dieser Anleitung, noch für Unfälle oder Schäden bei der Herstellung oder beim Gebrauch des Spieles. Die Herstellung dieses Spieles ist für ungeübte Bastler nicht zu empfehlen. Der Umgang mit elektrischen Sägen und Bohrern ist gefährlich! Beachten Sie alle Schutz- und Unfallverhütungsvorschriften!

Bauteile für die Schafe (30 Schafe + 2 Ersatzschafe):

32 Holzkugeln, Buche, Durchmesser 25mm (gibts im Toom Baumarkt, haben eine Bohrung, die nicht durchgeht)

32 Holzkugeln, Buche, 15mm Durchmesser (dito, haben eine durchgehende Bohrung)

32 Holzscheiben, Buche, 25mm Durchmesser, 5mm dick (aus einem Besenstiel sägen oder als fertige Scheiben kaufen)

1 Buchenholzdübelstab Länge=1m Durchmesser 5mm (Toom)

Wackelaugen 3mm Durchmesser (Fabrikat "Folia" aus dem Bastelbedarf, Tüte 100 Stk für 1,30 EUR)

Lack Weiß (z.B. "GeniusPro Acryllack" 0,125 Liter, wasserverdünnbar, bei Toom)

Lack Schwarz

Lack Grün

Ponal Express Holzleim

UHU Sekundenkleber GEL

1 Schnürsenkel aus schwarzem Leder (z.B. 5mm breit, 2mm dick)

1 Stück weißes Leder, ca. 10x10cm (beides beim Schuster)

Werkzeug:

Schmirgelpapier/Sandpapier fein

Holz-Bohrer 5mm und Bohrmaschine

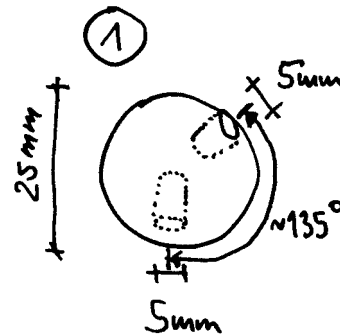
Säge (Bügelsäge, feines Blatt)

Borstenpinsel

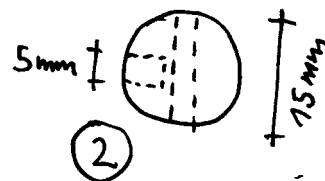
Cutter oder Nagelschere

Anleitung

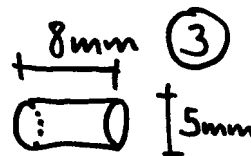
(1) Mit dem Bohrer in die großen Kugeln eine Bohrung für den Hals bohren (Winkel ungefähr 135° , ist aber nicht so wichtig, damit die Schafe alle etwas unterschiedlich gucken). Die Fußbohrung ebenfalls aufbohren (meistens zu eng).



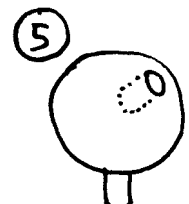
(2) In den Kopf (kleine Kugel) eine Bohrung für den Hals bohren (rechtwinklig zur bestehenden Bohrung). Die durchgehende Bohrung bleibt wie sie ist, da kommen später die Ohren rein.



(3) Den Holzdübelstab in ca. 8mm lange Stücke zurechtsägen (wir benötigen 64 Stück).

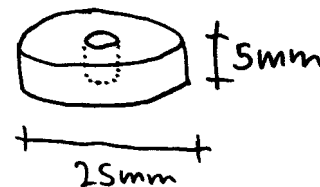
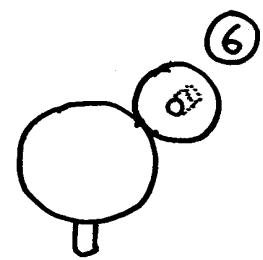


(4) Je ein Stück Dübel in den Kopf leimen und (5) ein Stück in den Rumpf leimen. Trocknen lassen.



(6) Kopf an den Rumpf leimen (auch hier die Köpfe der Schafe etwas unterschiedlich verdreht einleimen, damit sie nicht alle gleich aussehen). Trocknen lassen. Jetzt kann man die Schafform schon erkennen.

(7) In die Bodenscheiben mittig ein Loch bohren (nicht durch, nur hinein: 4,5 mm tief).



(8) 3 Stück Holzplatten als Malhilfe vorbereiten. Maße ca. 2cm x 0,8cm x 50cm. Je 11 Löcher (d=5mm) im Abstand von ca. 4,5 cm bohren. Die Schafe dort einsetzen (nicht leimen!).

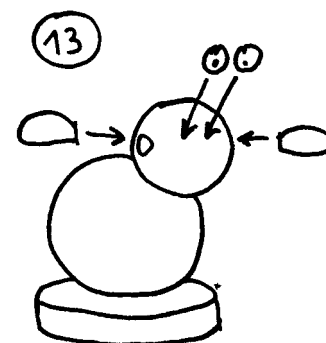
(9) Anmalen: je 16 Schafe weiß und 16 Schafe schwarz lackieren. Ich habe 3 Mal lackiert, die erste Schicht verdünnt, da das Holz stark saugt, die 2. und 3. Schicht unverdünnt (siehe Foto oben).

Die 32 Holzscheiben nur oben (wo das Loch ist) grün lackieren. Keine Farbe in das Loch kommen lassen, sonst klebt es später nicht gut (siehe Foto oben).

(10) Wenn die Schafe und die Scheibenoberseiten je 3 mal lackiert sind, die Schafe auf die Holzscheiben leimen.

(11) Danach den Rand der Scheiben 3 mal lackieren (die Scheiben lassen sich jetzt "an den Schafen" anfassen, ohne dass man Farbe an die Finger bekommt). Die Löcher in den Holzplatten auf ca. 13mm aufbohren, dann kann man die Schafe dort gut auf dem Rücken ablegen und auch die Scheibenunterseiten lackieren.

(12) Während die Farbe trocknet, aus dem Leder je 32 Ohren in weiß und 32 Ohren in schwarz zuschneiden. Das geht am besten mit einem scharfen Cutter oder einer Nagelschere. Form siehe Skizze. Zuerst das Leder in 4-5mm breite Streifen schneiden, dann davon 12-13mm lange Stücke abtrennen. Dann am Ohrende abrunden und das



Ende zum Kopf etwas schmaler schneiden, damit es gut in das Ohrloch passt. Ich habe die schwarzen Ohren aus einem alten Leder-Schnürsenkel geschnitten. Für die weißen Ohren hatte ich ein altes Stück Schuh-Oberleder (gibts beim Schuster). Gut gehen auch Lederflicken (für Hosenknie und Ellenbogen) aus dem Nähbedarf.

(13) Wenn die Schafe trocken sind, die Ohren und die Augen mit dem Superkleber-Gel ankleben.
Mäh!



Material für das Spielbrett

- 1 Spanplatte d=15mm, 49cm x 44cm
- 1 Stück Spieltischfilz 65cm x 60cm (dies ist die Feldgröße plus 10 cm Rand an allen Seiten)
- 1 Stück hellgrüner Filz 20cm x 30cm
- 1 Stück dunkelgrüner Filz 20cm x 30cm
- 1 Stück olivgrüner Filz 20cm x 30cm, (Filz bei Karstadt/Hertie in der Nähabteilung)
- 4 Holdübelstangen 3mm Durchmesser, je 1m lang (Toom-Baumarkt)
- 1 Holzdübelstange 5 mm Durchmesser, 1m lang
- Vliesofix Haftvlies Aufbügelkleber 100cm x 40cm (bei Karstadt/Hertie in der Nähabteilung)

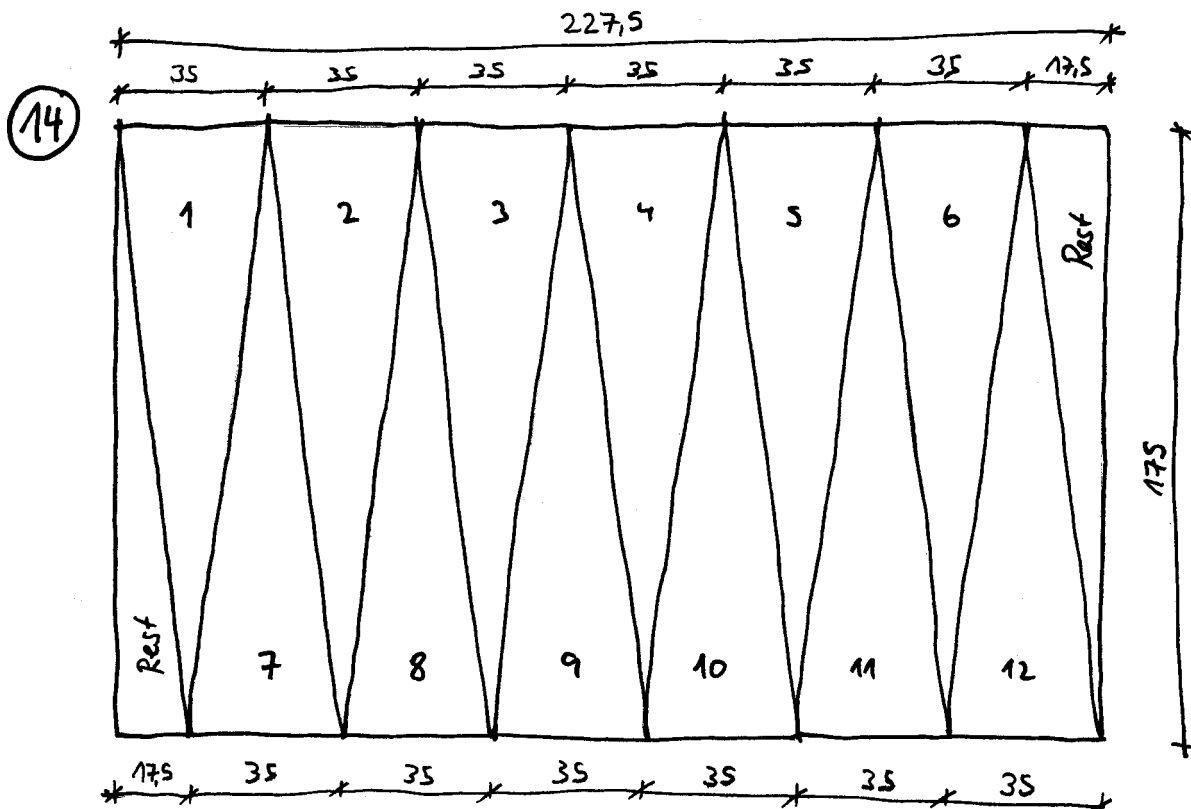
Werkzeug

- Rundfeile ca. 5mm Durchmesser
- Bügelsäge, fein
- Holzbohrer 5mm und Bohrmaschine/Akkubohrer
- Ponal Holzleim
- Tacker und Tackerklammern
- kleine Schere oder Cutter
- Locheisen 5mm oder Revolver-Lochzange
- Bügeleisen
- Wäscheklammern
- Superkleber flüssig

Anleitung

Das Vliesofix nach Anleitung auf den hellgrünen, dunkelgrünen und olivgrünen Filz bügeln. Nach Skizze (14) die Zacken auf das Vliesofix-Papier anzeichnen und ausschneiden. Für den Mittelstreifen zwei Streifen olivgrünen Filz 3cm * 20cm zurechtschneiden.

Die Zacken farblich abwechselnd auf den Filz legen (vorher Papier entfernen) und nach Anleitung aufbügeln. Das

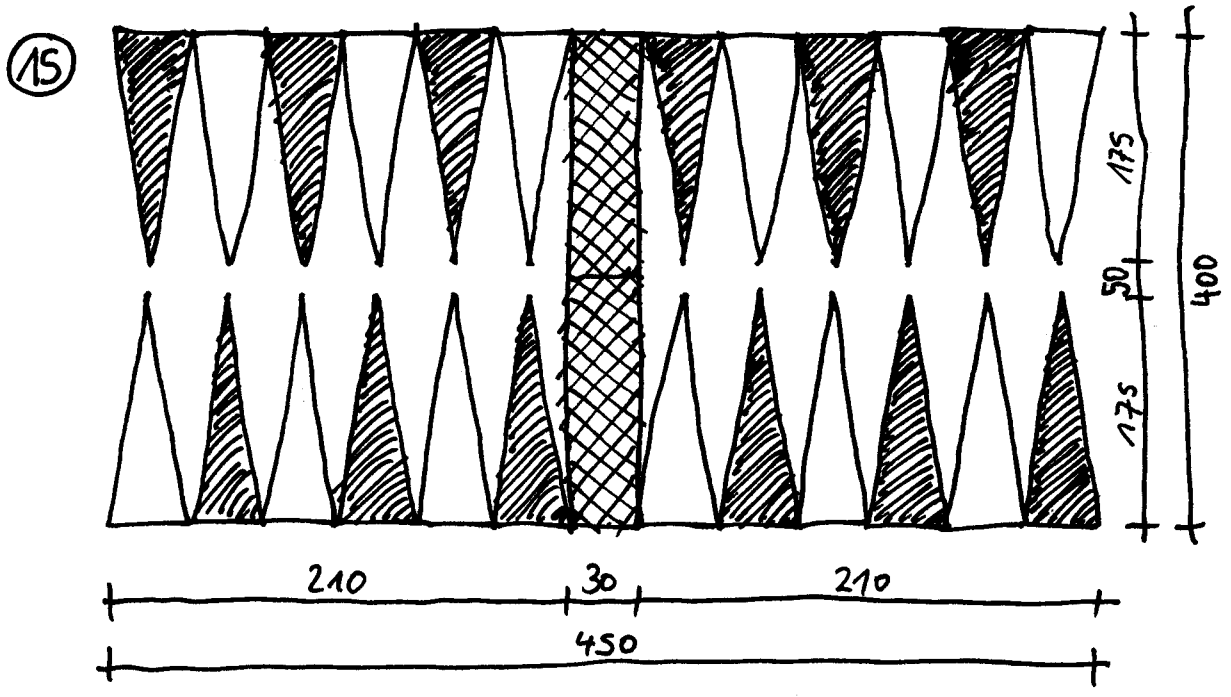


Feld mit den Zacken ist 45cm x 40cm (siehe Skizze 15). Die spitzen Enden der Zacken neigen zum Ausfusseln. Daher einen winzigen Tropfen Superkleber auf die Spitzen tropfen.

Den Filz mit ca. 10cm Rand zuschneiden; so auf die Spanplatte legen, dass um das Feld mit den Zacken herum noch 2cm Rand für den Zaun bleibt.

Die Rändern nach hinten umlegen und mit Tackerklammern befestigen.

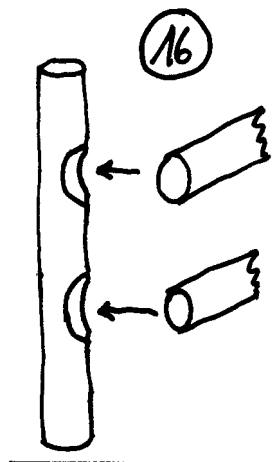
Der Zaun sollte etwas unregelmäßig aussehen, wie ein Weidezaun so ist. Für die Zaunpfosten das 5mm Dübelholz in 35mm lange Stücke sägen. Mit dem Locheisen für die Zaunpfosten Löcher in den Filz stanzen - an jede



alle Angaben in mm

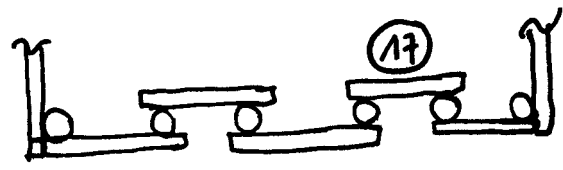
△ hellgrün ▴ dunkelgrün ▣ dirgrün

Ecke des Spielfeldes eines, dazwischen nach eigenem Belieben (die Abstände nicht zu weit machen, das sieht nicht gut aus). Mit dem 5mm Bohrer Löcher für die Zaunpfosten in die Grundplatte bohren.



Die Zaunpfosten nach mit der Feile anfeilen, damit die Zaunlatten besser passen (16). Die Zaunlatten abwechselnd innen und außen ankleben, an den Ecken beide Latten aussen ankleben (17).

Die Zaunlatten an die Pfosten kleben und mit den Wäscheklammer fixieren, bis der Leim gut getrocknet ist.



Die Schafe eignen sich übrigens auch zum Mühle und Dame Spielen, wenn man ein entsprechend großes Spielbrett zur Hand hat (oder selbst bastelt...).

Viel Spaß beim Basteln,
Euer Florian vom Sheepcafe